

#wirhaltenzusammenfrankfurtuas

Liebe Studierende,

auch die Frankfurt UAS musste wegen der Corona-Pandemie am 18. März den Hochschulbetrieb auf einen Basisbetrieb herunterfahren. Für den Start des Sommersemesters sind wir allerdings optimistisch, dass alles wieder rund läuft und Sie Ihr Studium bald wie gewohnt fortsetzen können. Viele unserer Lehr- und Lernangebote werden zum Semesterstart vorerst in digitaler Form angeboten. Bitte wenden Sie sich bei Fragen direkt an Ihre Professorinnen und Professoren, die Ihnen mitteilen können, in welcher Form Sie von zuhause aus an den Vorlesungen und Seminaren teilnehmen können. Weitere Informationen rund ums Studium finden Sie zudem auf www.frankfurt-university.de/regelungen-2020. Auf unserer Sonderseite zum Coronavirus möchten wir Sie zudem auf einige Änderungen, die das Studium in den kommenden Wochen betreffen, hinweisen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Semester und viel Spaß bei der Lektüre. Bleiben Sie gesund!

Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich
Präsident

Prof. Dr.-Ing. René Thiele
Vizepräsident Studium und Lehre



Hygienetipps im Alltag umsetzen

Auch wenn die Infektionsrate mit dem Coronavirus langsam wieder sinken könnte, sollten sich alle Hochschulangehörigen mit den von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) empfohlenen Hygieneregeln vertraut machen – denn nicht nur in diesen Tagen gilt, sich und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen. Neben dem regelmäßigen Händewaschen zählen dazu bspw. auch das Zuhausebleiben im Krankheitsfall. Alle Hygienetipps sowie weitere Informationen zur aktuellen Lage an unserer Hochschule finden Sie unter www.frankfurt-university.de/infektionsschutz.

Der nächste Newsletter erscheint im Juni 2020.
Redaktionschluss ist der 22. Mai.

SONDERSEITE

Corona betrifft uns alle, darum möchten wir an dieser Stelle einige wichtige Informationen rund um das Studium – insbesondere für das Sommersemester 2020 – geben.

Der Semesterstart wurde auf den 20. April verlegt.

In diesem Semester gibt es erstmals eine Online-ESE – weitere Informationen finden sich auf unserer Webseite unter www.frankfurt-university/?id=1872.

Leider können momentan noch keine Präsenzveranstaltungen stattfinden. Lehrinhalte werden nach Möglichkeit online zur Verfügung gestellt. Infos hierzu können bei den Lehrenden direkt eingeholt werden.

Bei Fragen können Ansprechpersonen der Fachbereiche und der Serviceeinrichtungen jederzeit per E-Mail kontaktiert werden. Sprechzeiten vor Ort können aktuell nicht stattfinden.

Solange die Kontakteinschränkungen bestehen, ist die Versammlung von Gruppen mit mehr als zwei Personen untersagt.

Der Start des Wintersemester 2020/21 verschiebt sich voraussichtlich auf den 1. November 2020.

Weitere Informationen rund um den Hochschulbetrieb und das Studium in diesen Zeiten finden sich unter <https://www.frankfurt-university.de/regelungen-2020>. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert.

Mit der Hashtagkampagne [#wirhaltenzusammenfrankfurtuas](#) auf Facebook und Instagram soll zeigen wir, dass wir trotz der aktuellen Situation als Hochschule zusammenhalten. Machen Sie mit!

CampusKultur digital und interaktiv

Vorerst können keine kulturellen Angebote auf unserem Campus stattfinden. Unter dem Link www.frankfurt-university.de/campuskultur-digital finden Sie darum ab sofort zahlreiche digitale Angebote vieler Serviceeinrichtungen unserer Hochschule sowie kultureller Einrichtungen der Stadt Frankfurt. Egal ob man online Sprachen lernen möchte, in den Katalogen der Bibliothek stöbern will oder einen virtuellen Rundgang durchs Museum plant – es ist für alle etwas dabei!



Studierende entwickeln Schutzvisiere

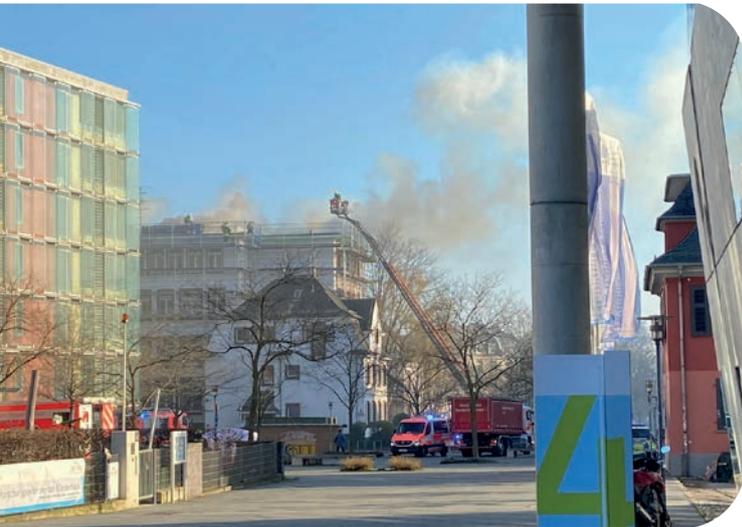
Studierende unserer Hochschule haben nun das Projekt „Protection Impuls“ gegründet und ein Faceshield entwickelt, das im Spritzgussverfahren hergestellt wird. Dabei handelt es sich um ein transparentes Schutzvisier mit Stirnhalterung, mit dem die Sicherheit von Personengruppen, die einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten und unausweichlich mit dem Coronavirus in Kontakt kommen, gewährleistet werden soll. Weitere Infos gibt es unter www.protection-impuls.de.



AKTUELLES

Baumaßnahmen gestartet

Bereits in der vergangenen Ausgabe des Newsletters konnten Sie erfahren, welche Baumaßnahmen für die kommenden Jahre an unserer Hochschule geplant sind, um allen Studierenden mehr Platz für ihr Studium zu garantieren. Ende Februar haben nun die Baumaßnahmen für das neue Gebäude 10 (zuvor Anbau von Gebäude 2) begonnen. Hier soll in den nächsten Jahren ein Seminar- und Mehrzweckgebäude entstehen, in dem u.a. auch die Angebote des Camus**Sports** untergebracht werden sollen. Alle Infos, bspw. zum aktuellen Stand des Neubaus finden sich unter www.frankfurt-university.de/wirbauen.



Brand in Gebäude 9

Am 25. März kam es zu einem Feuer auf dem Dach von Gebäude 9. Die Ursache des Feuers muss nun durch Gutachten geklärt werden, aktuell wird davon ausgegangen, dass der Brand durch Bauarbeiten am Dach ausgelöst wurde. Es wurde zum Glück niemand verletzt!

Die Aufräum- und Trocknungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. **Weiterhin gilt, dass das Gebäude nicht betreten werden darf, auch nicht, um zurückgebliebene Gegenstände zu bergen.** Bei Fragen hilft unser Sicherheitsbeauftragter Sebastian von Behren gerne: arbeitsschutz@fra-uas.de

(ONLINE-)Gespräche auf Augenhöhe am Babbeltisch

Der Babbeltisch ist derzeit ein virtueller Raum, in dem sich die Studierenden unserer Hochschule spontan treffen und austauschen können. Im Laufe der Zeit, und sobald der Präsenzunterricht startet, wird der Babbeltisch auch ein realer Ort in unserer Mensa **essWERK** sein. Er steht für alle offen, die beim Kaffeetrinken oder Essen gern Gesellschaft haben möchten. Hier können alle Studierenden Platz nehmen, andere Studierenden kennen lernen und sich über den Studienalltag austauschen. Virtuelle Sprechstunden finden immer montags von 10-12 Uhr auf deutsch und mittwochs von 12-14 Uhr auf englisch statt. Jede Woche bietet das Mentoren-Team ein anderes Thema zur Orientierung an.



Der Babbeltisch ist eine Initiative der Koordinationsstelle studentischer Beratungs- und Unterstützungsangebote (KuBa). Zu bestimmten Zeiten sind daher Peer Mentorinnen und Mentoren am Tisch und beantworten gern alle Fragen rund ums Studium oder bieten Orientierung im Studienalltag an. Weitere Informationen zum Babbeltisch und Teilnahme unter: www.frankfurt-university.de/kuba.

Sprachen lernen leicht(er) gemacht

Das Fachsprachenzentrum (FSZ) unserer Hochschule bietet allen Studierenden ein vielfältiges Angebot, um die eigenen Sprachkompetenzen zu erweitern. Insgesamt 14 Sprachen wie Englisch, Deutsch oder Französisch können hier auf verschiedenen Niveaustufen gelernt werden. Auch Kurse für Anfänger/-innen u.a. in Chinesisch, Russisch, Arabisch, Türkisch sowie eine Einführung in Gebärdensprache werden angeboten.

Die allgemeinsprachlichen **Englischkurse** des FSZ werden von Niveau A2 bis C1 angeboten. Ab dem Sommersemester 2020 gibt es zudem einen Blended-Learning-Kurs (B2): Lese- und Schreibfähigkeiten werden online praktiziert, während sich der Präsenzunterricht auf die Kommunikation (Hören und Sprechen) konzentriert. Seit dem Wintersemester 2019/20 bietet das FSZ ein spezifisches Sprachangebot „**Türkisch/Russisch als Herkunftssprache**“ an: in den Präsenzveranstaltungen oder im Blended Learning-Kurs wird die Grammatik mit Themen aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Beruf verbunden. Ab dem Sommersemester kann das Angebot außerdem als Wahlpflichtmodul in den Studiengängen International Business Administration und Betriebswirtschaft (4 SWS, 5 ECTS) angerechnet werden. Mehr erfahren unter www.frankfurt-university.de/herkunftssprachen.



Mit der flexiblen Selbstlernlösung **SpeeXX Campus** kann jede/-r individuell und im eigenen Rhythmus Hör- und Textverständnis, Grammatik, Vokabeln und Aussprache trainieren. Mit dem Self-Access Center ist es möglich, einfach zu Hause, während Ihres Auslandssemesters oder in der vorlesungsfreien Zeit zu lernen.

Alle Angehörigen unserer Hochschule können darüber hinaus ein **Fachsprachenzertifikat** erwerben. Dieses zeigt, dass man Fachsprachenzertifikat erworben hat – was bspw. wichtig für die späteren Berufsaussichten sein kann. Außerdem ist es ein Hochschulzertifikat, für welches 10 ECTS-Punkte angerechnet werden können.

Wer seine Kenntnisse im wissenschaftlichen Schreiben ausbauen möchte, ist bei der **Schreibwerkstatt** des FSZ genau richtig – denn hier gibt es Hilfe von Studierenden für Studierende. Hier werden nicht nur alle Fragen rund ums Schreiben beantwortet, sondern auch verschiedene Formate angeboten, um die Schreibkompetenz zu fördern, bspw. die 15-minütigen Coffee Lectures mit kompaktem Input, 90-minütige intensive Workshops sowie individuelle Grammatik- und Schreibberatung. Alle Informationen zur Schreibwerkstatt gibt es unter www.frankfurt-university.de/schreibwerkstatt.

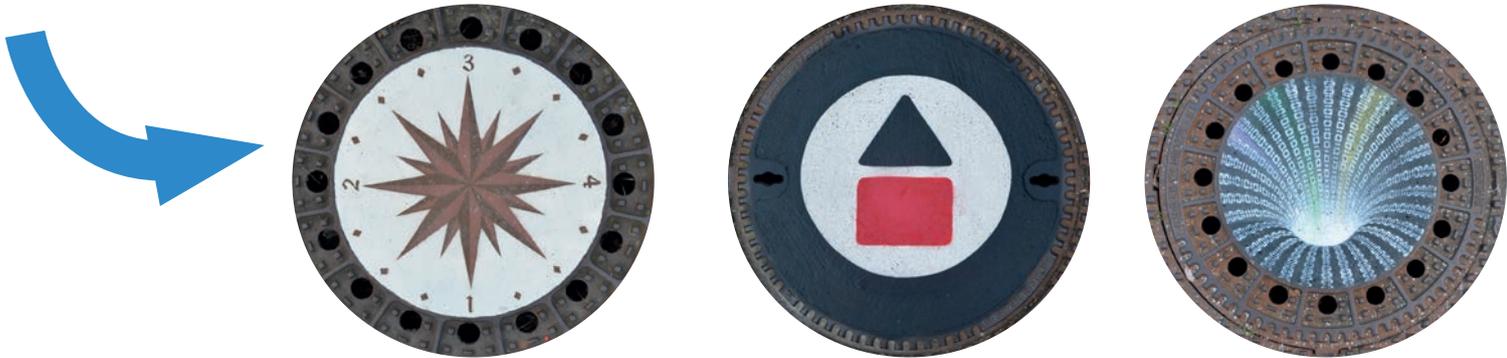


Das Sprachangebot des FSZ wird im Sommersemester 2020 weitestgehend als Online-Angebot durchgeführt. Einzelheiten zum Sprachangebot und zur Kursanmeldung gibt es unter www.frankfurt-university.de/fsz.

CAMPUSLEBEN

Unser Campus wird bunter

Den meisten ist es eventuell schon aufgefallen – unser Campus hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten optisch verändert. Beispielsweise hat das Kulturreferat des Allgemeinen Studierenden-Ausschusses (AStA) mehrere **Gullideckel** von einem Künstler umgestalten lassen. Pro Gebäude gibt es nun jeweils einen bunt gestalteten Gullideckel!

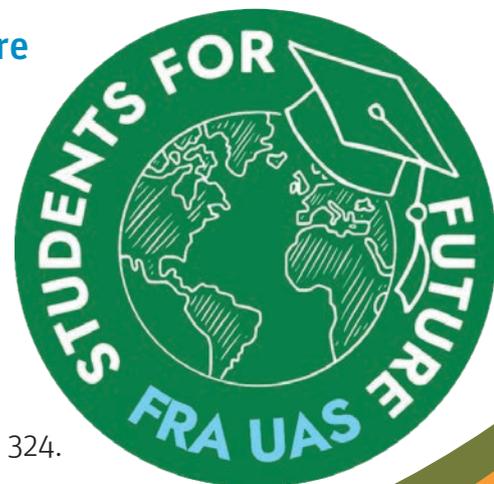


Studierende des Bachelor-Studiengangs Bauingenieurwesen haben in einem ihrer Praxismodule eine **Lehmbauwand** mit einem integrierten Ziegelbogen erbaut. Unter dem Motto „Arbeiten am 1:1-Modell“ erhielten die Studierenden die Möglichkeit, über die Theorie hinaus zu lernen, wie sie mit den Baumaterialien umgehen müssen, um am Ende zu einem Ergebnis zu kommen, das sich sehen lassen kann! Die Lehmbauwand steht noch einige Tage auf dem Campus und macht dann Platz für ein anderes Studierenden-Projekt.

Für mehr Nachhaltigkeit auf dem Campus: Students for Future

„So ganzheitlich die Klimakrise ist, so vielfältig müssen wir sein“, unter diesem Motto hat sich die Initiative Students for Future (SfF) an unserer Hochschule formiert, um das Campusleben nachhaltiger zu gestalten. Mitmachen können alle Studierenden, ganz gleich ob Praktiker/-innen und Köpfe, Betonaufbrecher/-innen, Graswurzler/-innen, Designer/-innen, Techniker/-innen oder Künstler/-innen. Bis in die letzte Ecke des Campus will SfF ihre Wurzeln strecken.

Interesse geweckt? SfF trifft sich, sobald die Kontaktbeschränkungen aufgehoben sind, wieder jeden zweiten Donnerstag um 18 Uhr in Gebäude 2, Raum 324.



Wahlergebnisse kompakt

In der konstituierenden Plenarsitzung des Studierendenparlaments (StuPa) wurde am 12. Februar 2020 der neue AStA-Vorstand unserer Hochschule gewählt: (v.l.n.r.) Michele Harms-Brooks, Manuel Schönborn, Max Fusek und Sevgi Yilmaz.



„Drück die Glocke“ für AStA-TV

Was gibt es Neues auf dem Campus? Welche neuen Beratungsangebote gibt es an unserer Hochschule? Wer hat sich eigentlich als studentische Vertretung zur Wahl aufstellen lassen? Diese und weitere Fragen werden seit Jahresbeginn auf dem YouTube-Kanal des AStA - „AStA-TV“ beantwortet. Moderiert werden die kurzen Videos von unterschiedlichen Studierenden, die sich in den studentischen Gremien aktiv engagieren. Hier gehts zum Kanal:

https://youtube.com/channel/UCOhysncuBincY6wAN_-SoQg

TERMINE VERFASSTE STUDIERENDENSCHAFT

Bitte beachten: Die hier genannten Termine können aufgrund der aktuellen Situation nur unter Vorbehalt genannt werden. Interessierte, die bei den Terminen der verfassten Studierendenschaft teilnehmen möchten, wenden sich bitte im Vorfeld an das StuPa, den AStA oder die jeweilige Fachschaft.

| | | | |
|-------------|--|--------------|---|
| 28. April | Tag der Fachschaften | 28. Mai | Charity Beer Pong-Turnier |
| 29. April | Fachschaftssitzung FS 2,3 | 3. Juni | Fachschaftssitzung FS 4 |
| 2. Mai | Exkursion der Fachschaft 3 | 10. Juni | Sitzung Studierendenparlament Frist Themeneinreichung: 2. Juni |
| 6. Mai | Fachschaftssitzung FS 3, 4 | 11.-13. Juni | WiWiMeisterschaften |
| 7. Mai | Cocktail-Happening FS 3 | 16. Juni | Charity Show |
| 13. Mai | Sitzung Studierendenparlament Frist Themeneinreichung: 5. Mai | 17. Juni | Fachschaftssitzung FS 2, 3, 4 |
| 15.-17. Mai | Fachschaftswochenende | 25. Juni | Cocktail Happening FS 3 |
| 20. Mai | Fachschaftssitzung FS 2, 3, 4 | | |
| 27. Mai | Fachschaftssitzung FS 2 | | |

Mit studentischer Initiative bis zu 10.000 Euro für die Lehre gewinnen!

In diesem Jahr wird der 10. „Hessische Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre“ ausgeschrieben. Auch Studierenden-Teams unserer Hochschule können sich mit ihrer Initiative um den Preis, der mit bis zu 10.000 Euro dotiert ist, bewerben. Die Initiative soll maßgeblich zur Verbesserung des Lernerfolgs der Studierenden beitragen, entweder dadurch, dass eigene Projekte entworfen oder bestehende Ansätze und Strukturen der Lehre weiterentwickelt werden. Die eingereichten Projekte müssen bereits umgesetzt worden sein und sich in der Lehre bewährt haben. Weitere Informationen gibt es in Kürze unter <https://frankfurt-university.de/hhel>.

Interessierte Studierende können sich bei Dr. Sabine Geldsetzer melden.

E-Mail: projekte@best.fra-uas.de; Tel.: +49 69 1533-2898

Hessischer
Hochschulpreis
für **EXZELLENZ**
in
Lehre

Für Familienfreundlichkeit zertifiziert



Unsere Hochschule erhielt Mitte März die Bestätigung ihres Zertifikats zum „audit familiengerechte hochschule“.

Schwerpunkte der aktuellen Maßnahmen sind nun bis 2022: Ausbau der Kinderbetreuung, weitere Verbesserungen der Studien- und Prüfungsorganisation für Studierende mit Care-Aufgaben, die Unterstützung von wissenschaftlichen Mitarbeitenden in Elternzeit sowie die Aktualisierung und Konsolidierung der bestehenden vielfältigen familienfreundlichen Angebote.

Zuvor hat die Frankfurt UAS erfolgreich das Dialogverfahren zum audit durchlaufen. Sie wurde erstmals im Jahr 2004 mit dem Zertifikat zum audit ausgezeichnet. Ziel des Dialogverfahrens ist es, den hohen Entwicklungs-

stand der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik zu pflegen und in einzelnen ausgesuchten Bereichen das Optimierungspotenzial zu nutzen.

Weitere Informationen zu Familienfreundlichkeit an unserer Hochschule unter:

<https://www.frankfurt-university.de/de/hochschule/wir-ueber-uns/familiengerechte-hochschule/>

Akzeptanz und Willkommen für Trans*- und Inter*-Personen!

Unter diesem Motto feiert die Frankfurt UAS am 17. Mai den „Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter-, Trans- & Asexuellenfeindlichkeit“ (IDAHOBITA) 2020! Den Auftakt bietet der Vortrag „Auch biologisches Geschlecht ist vielfältig – Bedeutung für die pädagogische und sozialarbeiterische Praxis“ von Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß. Weitere Vorträge von Autorinnen und Autoren der Buchveröffentlichung „Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt“ (Stefan Timmermanns/Maika Böhm), Workshops und Poetry folgen im Herbst – so hoffen wir – live auf dem Campus. Eingeladen sind Alle, die interessiert sind und ins Gespräch kommen wollen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nähere Infos, Anmeldung und peppige Poetry unter: <https://www.frankfurt-university.de/idahobita>



INFOS UND TIPPS



Produktiv, mit Plan und Spaß in der Gruppe zum Lernziel

Studierende unserer Hochschule können ab sofort ihre Lernziele mit der Lernmethode eduScrum als Lerngruppe von 4 bis 7 Personen besser und schneller erreichen. eduScrum ist eine aktive Unterrichtsform, bei der die Lernteams innerhalb eines festen Rhythmus Aufgaben bearbeiten und sich aktiv auf ihre Prüfungen vorbereiten. Dabei planen und bestimmen sie ihre Aufgabenschritte selbst. Ein eduScrum-Coach unterstützt die Gruppe dabei das Lernziel festzulegen und steht methodisch begleitend zur Seite.

Diese neue Lernmethode wird am Selbstlernzentrum unserer Hochschule angeboten. Begleitet werden sie dabei durch regelmäßige Treffen (auch digital möglich!) mit ihrem Coach, um ihr Lernen erfolgreich zu strukturieren und zu visualisieren. Interesse geweckt? Gruppen können sich ab sofort unter www.frankfurt-university.de/slz anmelden.

Weitere Informationen zu eduScrum finden sich zudem unter <https://eduscrum.nl/de/>.



+++ Aufruf zu gesellschaftlichem Engagement während der Corona-Krise +++

Aufgrund der Corona-Krise benötigen unsere Partner aus der Zivilgesellschaft mehr denn je Unterstützung durch Studierende, Lehrende sowie Mitarbeitende unserer Hochschule. Derzeit werden vor allem ehrenamtlich Helfende für folgende Einsatzbereiche gesucht:

- | Apothekengänge
- | Arbeiten in der Landwirtschaft
- | Aufmunterungsbriefe auf Papier schreiben
- | Dolmetschen
- | Einkaufen
- | Fahrdienste
- | Kinder- und Jugendhilfe
- | Online-Nachhilfe
- | Telefonischer Besuchsdienst
- | Tierbetreuung
- | Unterstützung im Haushalt
- | Weitere (gerne nehmen wir Ihre Vorschläge für sonstige Tätigkeiten entgegen. Hier können Sie uns auch schreiben, wenn Sie sich nach der Corona-Krise gesellschaftlich engagieren möchten).

Bei Interesse vermittelt die Koordinations- und Beratungsstelle für Service Learning und gesellschaftliches Engagement gerne entsprechende Engagements über unsere Kooperationspartner (Wohlfahrtsverbände, Vereine, Initiativen und gGmbHs). Wenn Sie Interesse an einem oder mehreren Einsatzbereich/en haben, senden Sie eine E-Mail an servicelearning@fra-uas.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es aufgrund der aktuellen Situation mit einer Rückmeldung etwas dauern kann. Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft und freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Prof. Dr. Susanne Koch, Philipp Senft und das Team der Koordinations- und Beratungsstelle für Service Learning und gesellschaftliches Engagement
www.frankfurt-university.de/servicelearning



3 Fragen an...Tesfalem Mebrahtu Andemichael

Das „**Willkommensjahr Frankfurt University of Applied Sciences**“ hat asylsuchenden und anerkannten Geflüchteten seit dem Sommersemester 2016 einen besonderen Einstieg in maschinentechnische Ingenieurstudiengänge an unserer Hochschule gegeben. Geflüchtete mit Hochschulzugangsberechtigung wurden bis März 2020 bei der Klärung der formalen Zulassungsvoraussetzungen unterstützt, durchliefen im ersten Programmjahr ein reduziertes Fachstudium in deutscher Sprache und verbesserten parallel dazu ihre Deutschkenntnisse in Intensivkursen mit dem Ziel, die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ zu bestehen. Studentische Mitarbeitende betreuten sie während dieser Zeit, halfen bei allen Fragen zum Studium und Campusalltag, bei der Suche nach einer Wohnung und der Bewerbung für ein Praktikum. Nach erfolgreichem Abschluss des Willkommensjahres war der Einstieg in das zweite Semester des Fachstudiums möglich.

Tesfalem Mebrahtu Andemichael ist der erste Bachelor-Absolvent, der im Vorfeld am Willkommensjahr teilgenommen hat und trägt nun den Titel Bachelor of Engineering. Im Interview berichtet er über seine Erfahrungen an unserer Hochschule bzw. im Willkommensjahr:



Wie war das Willkommensjahr für dich?

Das gebündelte Angebot des Willkommensjahres – sowohl die Sprache zu lernen als auch erste Kurse im Studiengang zu besuchen – war eine große Chance für mich, ein Studium in Deutschland zu beginnen. Durch das Willkommensjahr hatte ich auch die Möglichkeit, einen Platz für mein Grundpraktikum in einem Unternehmen zu finden.

Was war das Schwierigste im Studium?

Das Studium fiel mir leicht, da ich mich sehr für maschinenbautechnische Themen interessiere und die deutsche Sprache sehr schnell gelernt habe. Es ist nun schwierig, Bewerbungen für einen Job zu schreiben – aber durch die Hilfe der Mitarbeitenden im Willkommensjahr erhalte ich dabei Unterstützung.

Was war für dich bisher die schönste Erfahrung, die du in Deutschland gemacht hast?

Anfangs hatte ich große Angst, dass ich von meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen nicht gut aufgenommen werde. Jedoch habe ich sehr schnell Freunde gefunden, was meine Freude am Studium noch mehr verstärkt hat.



Übrigens: Seit 2017 wurde das Willkommensjahr nicht nur im Studiengang Maschinenbau angeboten, sondern auch im Studiengang Informatik und im Studiengang Architektur am Fachbereich 1.

Um die Verbreitung des Coronavirus zu minimieren, wurde für das Sommersemester 2020 ein Teil der Veranstaltungen abgesagt. Unter www.frankfurt-university.de/veranstaltungen gibt es regelmäßige Updates, bspw. zu verschobenen Terminen und jenen, die dennoch stattfinden werden. Schauen Sie bitte auch immer direkt auf den Webseiten der Veranstalter, um sicherzugehen, ob die geplanten Veranstaltungen stattfinden bzw. online angeboten werden.

Fachvortrag- und Workshopreihe
[Wege in die Selbstständigkeit](#)

| Mi, 13. Mai 2020

Einnahmen-Überschussrechnung

| Mi, 3. Juni 2020

Marketing-Arten, Marketing-Mix und
Beispiele für individuelles Marketing

| Mi, 24. Juni 2020

Workshop: Elevator Pitch und Pitch-Deck

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.frankfurt-university.de/?id=5238

Bitte beachten:

Die „Lange Nacht des Schreibens“
(ursprünglicher Termin 16. Mai 2020)
wurde auf das Wintersemester verschoben.
Weitere Informationen folgen in der
nächsten Ausgabe unseres Newsletters.

Bildnachweise: S.1: Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich/Prof. Dr. René Thiele, Titelbild: © Martina Klärle, Hygienetipps: © Bildagentur Panthermedia | elenabs; S. 2: CampusKultur/Schutzvisiere: © Frankfurt UAS; S. 3: Baumaßnahmen: © Frankfurt UAS; Brand Geb. 9: © AStA Frankfurt UAS; Babbeltisch: © Frankfurt UAS; S. 4: Angebote FSZ: © Frankfurt UAS; S. 5: Gullideckel: © Frankfurt UAS; Lehmbauwand: © Heinrich Lessing; Logo Sff: © Students for Future; S. 6: Fotos AStA Vorstand © privat; S. 7: IDAHOBITA: © Bildagentur Panthermedia | chrisbradshaw; S. 8: EduScrum: © Bildagentur Panthermedia | Norbert Buchholz: Service Learning: © Frankfurt UAS; S. 9: Willkommensjahr Frankfurt UAS: © Anja Ruhland.

IMPRESSUM

Frankfurt University of Applied Sciences
Abteilung Kommunikation und Veranstaltungsmanagement
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Redaktion: Friederike Mannig
Tel.: +49 69 1533-3337
studi-news@fra-uas.de
www.frankfurt-university.de

Das komplette Impressum befindet sich unter:
<https://www.frankfurt-university.de/de/impressum/>